Altes Gewandhaus.

Donnerstag, den 5. April,

Concert

des Pianisten

Frédéric Lamond.

Programm.

Variat. üb. e. Thema von Paganini von Brahms. Sonate As dur (op. 110) von Beethoven. Baccarolle v. Chopin. Romanze und Vögelein-Etude v. Henselt. Nocturne v. Chopin. Scherzo a Capriccio v. Mendelssohn. Sinfonische Etuden v. Schumann. Valse-Caprice und Etude v. Lamond. Liebestraum v. Liszt. Halka-Fantasie v. Tausig.

Gesp. Pl. à 3 ℳ, ungesp. à 1½ ℳ sind bei F. Pabst, Neumarkt 26, und Ernst Eulenburg, Königstrasse 8, zu haben.

Billets f. Schüler des Conservatoriums sind bei Ernst Eulenburg, f. Studirende der Universität beim Castellan Vieweg zu entnehmen.

Große Teppich-Auction.

Im Auftrage einer größ. auswärt. Fabrik bei einer Partie Teppiche, worunter einige Salon-Teppiche, Betts, Pianos u. Pultvorlagen in verschiedenen Mustern und Qualitäten, Dienstag, den 3. April, Vormittag 10 Uhr meistbietend versteigert werden.

Brühl 8, 1. Etage im Hofe.

J. F. Pohle, Auctionator.

Auction in Schönefeld.

Wegen Aufgabe der Bewirthschaftung werden

Mittwoch, den 4. April d. J.,

des Vormittag 9 Uhr an im Andreas'schen Gute hierselbst: 1 Dreschmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Kartoffelquetsche, 1 Kartoffeldämpferei, 1 Kartoffelcrolle, 1 Stemmschine, 2 Rangermoorn, 2 Rüstwagen, 2 Jauchenwagen, 2 Kippkarren, 1 Halbchaise, 1 gedeckter Kutschwagen, 1 Brückenwage, ein Bäckerei, Pflüge, Eggen, Hacken u. dergl. mehr gegen sofortige Bezahlung versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Schönefeld, den 26. März 1888.

John, Gerichtsvoigt.

Auction.

Im Auctionslocale des königl. Amtsgerichts hier sollen

Mittwoch, den 4. April d. Js.,

Vormittags 10 Uhr,

1 Sopha und 2 Fauteuils, 1 Stellerspiegel mit Console, 1 Schreibtisch, 95 Ltr. Flaschen Kölnisches Wasser (Eau de Cologne), sowie 1 Partie Uhrketten, Ohrringe, Brochen, Nadeln, Fingerringe, Armbänder u. d. g. m. unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, am 31. März 1888.

Handtrug, Ger.-Vollz.

Mittwoch, den 4. April 1888,

Nachmittags drei Uhr,

sollen in der Wecholer'schen Restauration zu Volkmarsdorf:

1 Schreib- u. 1 Kleidersecretair, 1 Sopha mit 2 Sesseln, 1 Vertikow, 1 Stellerspiegel, 1 ovaler Tisch, 1 Regulator und 3 Stühle, und ferner

dasselbst Tages Nachmittags 3½ Uhr in den in Volkmarsdorfer Flur gelegenen sogenannten Schrebergärten,

150 Stück à 5 m lange u. 80 cm breite fertige Fußbodentafeln

meistbietend gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Ort der Zusammenkunft: die vorstehend bezeichnete Restauration Nachmittags drei Uhr.

Leipzig, am 28. März 1888.

Der Gerichtsvollzieher beim Königlichen Amtsgericht daselbst.

Loose 4. Cl. 113. Lott., Ziehung am 3. u. 4. April 88, empfiehlt das Lotterie-Comptoir von George Meyer in Leipzig, Brühl 49.

Brieflich

unentgeltlich, reellst, sofort schnell Hülfe bei Leiden aller Art, Krankheiten v. Herren, Nervenzerrüttung, Unfruchtbarkeit, unnat. Schwächezustände, Blasenleiden, Harnröhrenfluß, Hoden- u. Prostata-Krankheiten (Ausflüsse ohne Injection bei Herren und Damen) auch geheimste, es mag alt sein was da will, und trotzdem erfolglos Geleistet

Dr. Hartmann

Elisabethstraße 5 b. der Leipz. Hauptbahnhof, Wochentags, auch Sonntags von 10—12 Uhr, Abends 6—8 Uhr, Sonntags nur Abends 6—8 Uhr. Für gewissenhafte und erfolgreiche Behandlung garantirt er mit seit 10 Jahren bekannter Erfolge. Medicamente werden ohne Berechnung beigelegt. Honorar pränumerando.

Wien, I., Lobkowitzplatz 1.

Dr. Sänger

von der Reise zurück.

Künstliche Zähne,

Reparaturen, Umänderungen, Plomben. Solide Ausführung. Mäßige Preise.

Rudolph Werndl

Specialität für Zahnersatz (früher bei Herrn Knolsel).

15 Kurprinzstraße 15,

nahe der Windmühlenstraße.

Schaukasten Barfstr., neb. Eiping & Helbig.

Zahnziehen schmerzlos, ebenso künstl. Zähne; Plombir., Nervtödten u. Reinigen Prämiirt. R. Goeth, Hainstraße 26, II.

Am heutigen Tage habe ich mich hierselbst

Nicolaistraße 29, 2. Etage,

als Specialarzt für Frauenleiden und Geburtshilfe

niedergelassen.

Sprechstunde ½8—4 Uhr Wochentags, für Unbemittelte 8—9 Uhr früh.

Leipzig, am 1. April 1888.

Dr. med. H. Obermann,

Frauenarzt,

bisher I. Assistent der Königl. Frauenklinik.

Hautkrankheiten u. Krankheiten der Harnorgane.

Täglich sorgfältige Behandlung für Unbemittelte in der Poliklinik

Leipzig, Löhrstraße Nr. 4.

Montag, Donnerstag, Sonnabend 9—10 Uhr.

Dr. med. Arthur Kollmann.

Fortsetzung der 141. Auction im städtischen Leihhause.

Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirme 2c. 2c.

Guts-Verpachtung.

Das dem Gutsbesitzer Herrn Wernsdorf in Gatersdorf bei Zeitz gehörige

Gut mit dazu gehörigen ca. 300 Morgen Feld und Wiese, Gärten, soll, weil der Pächter eingetretener Umstände halber die Pachtung nicht antreten kann, anderweit verpachtet werden und wird hierzu Termin auf

Montag, den 16. April cr., Vormittags 11 Uhr,

in meinem Geschäftsbureau, Rahnestrasse 6,

anberaumt und Pächter hierzu ergebenst eingeladen. Die Verpachtung erfolgt auf 12 Jahre und werden Bedingungen im Termin bekannt gemacht. Die Grundstücke liegen unmittelbar an der Kgl. Domaine Haynsburg und der Gutsgebäude, letztere sind im guten baulichen Stande.

Zeitz, den 30. März 1888.

Stockmann, Auctions-Commissar.

Leipziger Tattersall-Gesellschaft.

Sonnabend, den 14. April,

findet die zweite diesjährige Auction statt.

Pferde, Wagen, Geschirre, Sättel 2c. werden zur Versteigerung angenommen und sind spätestens **bis 9. April** Mittags 12 Uhr wegen Schluß der Liste anzumelden.

Die Einlieferung der angemeldeten **Pferde** und Objecte hat am 12. April zu erfolgen.

Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.

Pittmann.

Einladung.

Zur Betheiligung an der vom landwirthschaftlichen Verein Bernburg veranstalteten, am

Freitag, den 1. Juni d. J.

von Vorm. 9 Uhr ab, auf dem hiesigen Schützenplatze stattfindenden

XI. Thierschau des dritten Bezirks,

umfassend den östlichen Theil des Regierungsbezirks Merseburg mit den Kreisen Wittenberg, Schweinitz, Torgau, Liebenwerda, Bitterfeld, Delitzsch und das Herzogthum Anhalt, ausschließlich des Kreises Ballenstedt, sowie der zu gleicher Zeit stattfindenden

IX. Schafschau der Provinz Sachsen,

mit welchem Schaurn eine **Ausstellung landwirthschaftlicher Producte, Maschinen und Geräthe** vom 1. bis 3. Juni, sowie **eine Verloosung von landwirthschaftlichen Thieren und Geräthen** 2c. verbunden ist, laden wir hierdurch ergebenst ein.

Ausführliche Programme mit einer Uebersicht über die Vertheilung der Prämien, sowie Anmeldebogen sind von den landwirthschaftlichen Vereinen der oben genannten Kreise, sowie von dem mitunterzeichneten Schriftführer zu beziehen. An ebendieselben sind sämmtliche Anmeldungen bis spätestens den **10. Mai d. J.** portofrei einzusenden.

Am Tage vor der Thierschau, also am **31. Mai d. J.** findet auch die **General-Versammlung des Centralvereins der Provinz Sachsen** 2c. in **Bernburg** statt und bemerken wir noch, daß unser Verein an diesem Tage zugleich sein **50jähriges Jubiläum** feiern wird.

Bernburg, den 27. März 1888.

Der Vorstand des landw. Vereins Bernburg.

Oekonomierath O. Kessler, stellvertr. Vorsitzender. — G. Teichmüller, Schriftführer.

Das unterzeichnete Comité erlaubt sich zu dem

am 23. und 24. Mai 1888

in Neubrandenburg (Mecklenburg) stattfindenden

Zuchtmarkt für edlere Pferde

ergebenst einzuladen.

Der im Jahre 1869 gegründete Markt ist in einem sich von Jahr zu Jahr steigenden Maasse seitens der Züchter mit edlen, starken Wagen- und Reitpferden, Chargenpferden für das Militair, insbesondere aber auch mit starken Hengsten von Carossier-, Reit- und Ackerpferde-Schlägen beschickt worden.

Auch für dieses Jahr sind aus den renommirtesten Gestüten Mecklenburgs und der angrenzenden preußischen Provinzen zahlreiche Anmeldungen bereits eingegangen.

Den Marktbesuchern wird der Vortheil des Ankaufs aus erster Hand geboten.

In Verbindung mit diesem Zuchtmarkt findet am 24. Mai Nachmittags auf dem Marktplatze eine reichhaltige Verloosung und eine Auction edler Pferde statt.

Neubrandenburg, Knotenpunct der Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Bahn und der Berliner Nordbahn, ist von Berlin in 4, von Stettin in 3 und von Hamburg in 5½ Stunden zu erreichen.

Neubrandenburg, im März 1888.

Das Comité für den Zuchtmarkt für edlere Pferde:

Bürgermeister Hofrath Ahlers, Major a. D. von der Lancken-Wakenitz-Boldewitz, Hillmann-Gubkow, Rath Loeper, Freiherr von Maltzan-Kruckow, von Michael-Ihlenfeld, Wirthschaftsrath Müller-Galenbeck, Graf Schwerin-Hornshagen, Rittmeister a. D. von Stülpnagel-Grünberg.

Spar- und Gewerbebank zu Leipzig

(eingetragene Genossenschaft).

Nachdem das Königl. Amtsgericht zu der in der Generalversammlung vom 14. März dieses Jahres beschlossenen Statutenänderung „wonach die Verwaltungsorgane nicht mehr wie bisher aus dem Aufsichtsrath und dem Directorium, sondern aus einem Aufsichtsrath, einem Verwaltungsrath und einem von letzterem zu wählenden Directorium bestehen sollen" Genehmigung ertheilt hat, die Generalversammlung aber ferner die Mitglieder der Verwaltungsorgane und deren Stellvertreter mit der anstehenden Bestimmung wieder-, resp. neugewählt hat, daß alsbald nach Eingang der behördlichen Genehmigung sie unter sich und zwar alsdann dem neuen Statut entsprechend, sich constituiren sollen, so ist nunmehr diesem Beschluß gemäß die Neu-Constituirung erfolgt und bestehen die Organe der Spar- und Gewerbebank zu Leipzig, eing. Gen. von heute an aus folgenden Mitgliedern:

A. Aufsichtsrath:

Herr **Richard Hagemann**, Architect, Vorsitzender,
" **J. W. Franke**, Lehrer, stellvertretender Vorsitzender,
" **Otto Göttel**, Buchdruckereibesitzer.

Stellvertreter:

Herr **Fedr. Eduard Erich**, Klempnermeister,
" **Gustav Scheibe**, Maurermeister,
" **Paul Rech**, Zahntechniker.

B. Verwaltungsrath:

Herr **Wilhelm Rischer**, Kunst- und Handelsgärtner, Vorsitzender,
" **Julius Rost**, Geldzieher-Obermeister, stellvertr. Vorsitzender,
" **Julius Meinig**, Polomentirer, Schriftführer,
" **Carl Neumeister**, Schieferdeckermeister, stellvertr. Schriftführer,
" **H. L. Oswald**, Tischlermeister,
" **Eduard Lehmann**, Maler und Lackirer,
" **C. A. Engelhardt**, Klempnermeister,
" **Wilhelm Benicke**, Musikalien-Druckereibesitzer.

Stellvertreter:

Herr **Heinrich Teichgräber**, Glaser-Obermeister,
" **Gustav Teichmann**, Zimmermeister.

C. Directorium:

Herr **Max Tauer**, Schlossermeister, vollziehender Director,
" **H. L. Oswald**, } Directorialmitglieder,
" **Eduard Lehmann**, }
" **C. A. Engelhardt**, } stellvertretende Directorialmitglieder,
" **Wilhelm Benicke**, }

welches wir hierdurch in Gemäßheit §. 40 unseres Statuts zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Leipzig, am 30. März 1888.

Der Verwaltungsrath:
Wilhelm Rischer, Vorsitzender.

Giro-Verkehr der Sächsischen Bank zu Dresden.

Mit dem 20. Februar 1888 eröffnen wir bei unserer

Hauptbank in Dresden

und bei unseren

Filialen

in

Leipzig, Chemnitz, Zittau, Meerane, Reichenbach i/V., Annaberg i/Erzgeb., Glauchau und Zwickau i/S.,

sowie später bei den in Sachsen zu errichtenden Agenturen unserer Bank den

Giro- und Check-Verkehr

mit Verzinsung des Guthabens,

worüber das zu unseren sämmtlichen Cassen in Empfang zu nehmende Regulativ das Nähere enthält.

Wir hoffen durch eine möglichst zahlreiche Betheiligung an dieser Einrichtung recht viele bisher zinslos und zersplittert liegende Capitalien dem allgemeinen Verkehr nutzenbringend zuzuführen, und haben zur Erreichung dieses Zweckes alle Einrichtungen in der einfachsten und zweckmässigsten Weise getroffen.

Gefällige Beitrittserklärungen werden an unserer **Hauptcasse** in Dresden, sowie an den Cassen unserer vorstehend genanntes Filialen täglich während der üblichen Geschäftsstunden entgegengenommen, wonach die Eröffnung dieser Geschäftsverbindung vom 20. Februar d. J. ab jederzeit erfolgen kann.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direction.

Elswerke Leipziger Gastwirthe, eingetr. Gen.

Bilanz am 1. März 1888.

Activa.			Passiva.		
Zu Gutsgrundstück-Conto	ℳ 53 500	—	Per Capital-Conto	ℳ 120 000	—
" Baugrundstück- "	26 000	—	" Gutsinventarien- "	1 622	—
" Gutsgebäude- "	56 500	—	" Reservefond- "	5 032	25
" Cassa- "	2 673	18	" Conto-Correnten- "	24 502	80
" Depositen- "	1 622	—	" Gewinn- und Verlust- "	4 838	13
" Antheilsch.-Amortis.- "	600	—			
" Eis- "	8 500	—			
" Wagen- "	4 600	—			
" Utensilien- "	1 200	—			
" Oekonomie- "	800	—			
	ℳ 155 995	18		ℳ 155 995	18

Mitgliederbestand am 1./3. 87 = 28; am 1./3. 88 = unverändert.

Leipzig, am 20. März 1888.

Elswerke Leipziger Gastwirthe, e. G.

L. Uhlemann, Vorst. d. Verwaltungsr. — Heinrich Stenger, geschäftsf. Vorstand.

Die von mir bisher Windmühlenstraße 32 geleitete

Poliklinik für innere Krankheiten

habe ich nach der Grimm. Straße 22, I. verlegt und halte dieselbe Wochentags von 2—3 Uhr ab.

Dr. Hermann Lenhartz, Docent an der Universität.

Prof. med. Dr. Bisenz,

Wien IX., Porzellangasse 31 a, heilt gründlich und andauernd die **geschwächte Mannes-kraft.** Auch brieflich sammt Behandlung der Urgenten. Daselbst zu haben das Werk „Die geschwächte Mannes-kraft, deren Ursachen und Heilung" (13. Aufl.) Preis 1 Mark.

Damm per. für Geschlechts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et. 9—3 und 6—8 Uhr.**

Schön u. Schnell-Schreib-Curse **F. Chapison,** A. d. Pleisse 9C Lorgenstr. Gart.

Schön-Schreib-Unterricht an Damen ertheilt **Frau F. Chapison,** A. d. Pleisse 9 C — Lorgenstrasse Garten

---

Einfache u. doppelte Buchführung, Rechnen, Wechsellehre. Schreib- u. Handels-Lehrinstitut **E. Schneider,** Centralstr. 5. Correspondenz. Stenographie. Schnell-Schreibschrift.

Doppelte Buchhaltung.

Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Eine u. dopp. **Buchführ.**, Kurzrechn., Correspond., Schreib 2c. **J. Hauschild,** Grimm. Str. 3.

Franz. Engl. Deutsch lehrt grdl. u. gründl. Preis eine ält. Dame Wiesenstraße 1. p. l.

Billigen **Nachhilfeunterricht** ertheilt ein Oberprimaner. Anerb. u. C. 4 Exped. d. Bl. erb.

Zwei junge Mädchen von 14—16 Jahren finden nach in einem bestrenommirten Dresdner Institute vorzügliche

Pension

und Unterricht in Wissenschaften, Sprachen, Musik (je nach Wunsch und Begabung), weiblichen Handarbeiten (incl. Schneidern u. Weißnähen), im Wirthschaftlichen und Gesellschaftlichen, zu dem ermäßigten Preise von 50 ℳ monatlich. Offerten unter M. S. 2078 an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co., Dresden-N.,** erbeten.

Gut empf. **Pension** f. junge Mädchen, vorzügl. Ausbildung, wissenschaftl., Küche, Haushalt, eff. Handarbeit., Schneidern, Pup. liebenswürdige Umgangsform., mütterl. Fürsorge, monatl. 50 ℳ. Gefl. Offert. sub T. A. 136 an **Haasenstein & Vogler, Dresden,** erbeten.

Zitherspiel lehrt gründl. **E. Kindler,** Gohrisstraße, Burgstr. 18, II. Verkauf u. nur vorzügl. Zithern, Schulen 2c.

Plätten u. **Glätten** wird in kurzer Zeit gründlich gelehrt **Petersstraße 13. 3. Etage.**

Privat-Tanz-Institut

von **J. Horsch,** gegr. 1876, **Centralstraße 9** und **An der Pleiße 9 D,** empfiehlt sich zum Erlernen sämmtlicher **Tänze** auch **einzelne** zu jeder Tageszeit.

Neuer Cursus 5. April.

Aus Anlaß des Ableben Sr. Majestät des Kaisers findet der **Ball** erst **Sonnabend, den 14. April, im Tivoli** statt.

Privat-Tanz-Unterricht.

Jederzeit besonders f. Walzer **v. Pelchrzim,** Leipzig, Weitzel, Wintergartenstraße 14.

An den beg. Cirkeln junger Kaufleute können noch Damen und Herren theilnehmen.

Dr. med. **Hugo Hinze**

vom 1. April **Bahnhofstraße Nr. 2.**

Neues Priessnitzbad,

Dresden-N., Löbauerstraße 5,

mildeste **Wasser-Anwendung,** sicher zur Heilung führende rationelle **Behandlung** bei chronischen, sowie acuten **Krankheiten,** als **Gicht, Rheumatismus, Bleichsucht, Keuchhusten, Hautausschläge, Hautentzündung, Magenkrankheiten und Asthma,** sowie offene **Beinschäden** und **Verwundung.** Prospecte gratis und franco.

M. A. Ott, Lehrer der Naturheilkunde.

O. Dörr's Pensionat u. Vorbereitungs-Institut,

Leipzig, Königsplatz 17,

verbindet mit sorglältiger Pflege und gewissenhafter Beaufsichtigung gründliche Vorbereitung für alle Classen höherer Schulen, sowie zur Prüfung für den Einj.-Freiw. Militärdienst.

Außer **Vollpensionairen** finden auch **Halbpensionaire u. Arbeitsschüler** Aufnahme.

Dr. H. Schusters Privat-Institut,

Kleine Burggasse 6, am Concerthaus.

Vorbildungsanstalt mit Elementarschule für Sexta bis Prima des **Gymnasiums, Realgymn.** u. s. w., **höhere Schulen,** sowie für die **Maturitäts-, Einjähr.-Freiwill.-** u. **Fähnrichs-Examina. Nachhilfe** u. **Beaufsichtigung.** — Prosp. fr. z. D. Sprechs. 11—½1. Dr. H. Schuster. Schnelle Beförderung **sitzengebliebener** Schüler.

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute

u. Gewerbetreibende.

(Handelsschule mit 2jähr. Kursus, gegr. 1874.)

Prospecte u. Anmeldungen i. Schulcoalition: **Markt 16, Café National, Vorderhaus.** — Früh- u. Nachmittags-Classen. I. ält., fortgeschr. Schüler kurzes 1jährig. — Die Schüler sind vom Besuche der Allgemeinen Fortbildungsschule befreit. F. W. Glaeser, Dir.

Höhere Mädchenschule

Weststraße 71.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 10. April** (Ur Classe X **Montag, den 9. April**).

Anmeldungen nimmt die Unterzeichnete täglich von 3—4 Uhr entgegen.

Mädchen im Alter von 6—16 Jahren **finden Aufnahme.**

Marie Servière.

Prager's Musik-Institut,

Mendelssohnstrasse 9.

Clavier, Violine, Theorie u. Gesang. — Beginn neuer Curse am **5. April.** Honorar — **für Anfänger u. Vorgeschrittene** — monatl. 8 ℳ incl. Noten, bei wöchentlich 2 Lectionen. Gef. Anmeldungen von 11—3 Uhr erbeten. **Prospecte gratis.**

Wahls'sches Musik-Institut

Härtelstrasse 19.

Am 4. April beg. **neue Curse** in Clavier, Violine, Cello, Flöte, Gesang, Theorie, sowie allen Orchester-Instrumenten. — **Honorar** bei wöchentlich 2 Lectionen incl. Noten 8 ℳ pro Monat. — Gef. Anmeld. von 11—4 Uhr erbeten.

Zeichen- und Mal-Institut für Damen

Schützenstrasse 4, Tr. B, II. Et.

Gründlicher, künstlerisch fachmännischer Unterricht; Prosp. gratis.

Martin Laemmel, Maler.

Unterrichts-Institut f. Damenschneiderei

Erlaube mir, jungen Damen und Frauen mein Institut in empfehlende Erinnerung zu bringen. Der Unterricht umfaßt Maßnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden u. Anprobiren; selbstständiges Arbeiten Hauptbedingung. Beginn am 9. April. — Stehe mit Auskunft gern zu Diensten.

Bitte Prospecte zu verlangen.

Adolphine Kleinhempel-Schildbach,

Leipzig, Petersteinweg 7, 3. Etage.

Tanz-Unterricht.

für **Damen** und **Herren.** Lehre in allen Tänzen. Gefl. Anmeldungen nehme **jeden Abend** bis 10 Uhr entgegen.

Privatstunden, auch für einzelne Tänze, ertheile nach Wunsch jederzeit.

Gustav Engelhardt, Tanzlehrer,

Turnerstraße Nr. 5, parterre.

Handels-Informations-Bureau

von der Graaf & Co., Rotterdam.

Tarife werden auf gefl. Anfrage franco zugesandt. Solide Referenzen stehen zu Diensten.

Pepsinwein, bew. Mittel gegen Magenschwäche, empf. die Hofapoth. zum weiß. Adler, Hainstraße 9.